

Songs for Life

Meine und deine Seele

Von Kurumi-Airen

Kapitel 3: 3

Kapitel Three

"Ist Sindy deine Freundin?" fragte sie vorsichtig.
Sie wäre bestimmt nicht erfreut ihren Freund halbnackt erblickt zu haben.
Eric bot ihr ein Glas Wasser an.
Sie bedankte sich und er setzte in einen Sessel ihr gegenüber.
Er lachte leise über ihre Frage.
"Nein."
"Nein?" wiederholte sie.
"Nein sie ist nicht meine feste Freundin wenn du das so meinst,
Sie ist mehr eine gute Freundin."
Joyce nickte und nahm einen Schluck aus ihren Glas.
Eric beobachtet sie dabei wie sie ihre Lippen auf das Glas presste und trank.
Sie bemerkte es und schaute ihn nach dem Schluck an.
"Stimmt was nicht?"
"Alles in Ordnung!"
"Und wieso beobachtest du mich beim trinken?"
Eric zuckte mit den Schultern.
"Ich finde es interessant!"
"Das ich etwas trinke?"
Er nickte.
Joyce lachte.
Er schmunzelte nur was sie fast erschauern ließ.
"machst du so was öfter bei anderen Leuten?" fragte sie
"manchmal!" beantwortet er trocken
"Du bist komisch!" sagte sie kichernd
"Wieso?"
"Na weil man doch nicht einen Menschen beim trinken zuschaut."
sagte sie weiter kichernd.
"Ich mag es aber Frauen in den Ausschnitt zu schauen!"
Sie fasste sich an ihren Top mit einen kleinen V-Schnitt
Er schmunzelte und schaute sie mit eindringenden Augen an.
"geschockt?" fragte er lächelnd
"Ahwas,

Männer schauen doch immer in den Ausschnitt der Frauen." sagte sie
"Nur wenn wir keine andere Möglichkeit woanders zu schauen und einer Frau wie dir,
mit schönen Augen kann man nicht lange schauen."
Joyce schmeichelt es und wurde einwenig rot.
"Danke" kommentierte sie und stand auf um das leere Glas zu füllen.
"Bitte,
na den." sagte er als er sich erhebt und nach seiner Jacke packte
"Willst du schon gehen?" fragte sie
"Was hält mich den noch auf?" fragte er zurück
"Ich dachte wir unterhalten uns noch einwenig und reden über die andere Projekte."
meinte sie
"Andere Projekte?" hakte er nach
"Ja hat man dich nicht informiert?"
"Nein!"
"Oh.."
"Wie Oh..."
"Ich dachte du wüsstet es das wir die Woche und die nächste zusammen eine kleine
Tour machen."
sagte sie und setzte sich in den Sessel zurück.
"Nein davon weiß ich nicht,
Sindy hätte es tun sollen."
Joyce war einwenig enttäuscht von seiner Reaktion.
Sie dachte er freute sich ebenso auf die kleine Tour.
"Willst du etwa nicht mitmachen?" fragte sie vorsichtig
"Daran liegt es nicht." meinte er knapp
Er war es einfach nicht gewohnt das man ohne ihn was fest macht.
"Woran den dann?"
"Ich bin nicht der Typ dazu und ich reise wann ich will!"
"Willst du den ewig hier singen?"
fragte sie weiter
"Und wenn schon!"
Er stand auf und ging Richtung Tür
Joyce trank noch schnell aus und eilte ihn nach.
So ein Sturkopf!
Sie erreichte ihn noch am Hinterausgang.
"Wieso überlegst du nicht darüber nach?" fragte sie außer Atem.
"Was gibst da zu überlegen? Ich habe nicht gesagt,
dass ich nicht mache."
Er setzte sich auf das Motorrad und hatte sein Helm in der Hand.
"kann ich dich anrufen?" fragte sie ihn bevor er wegfährt
Er suchte in seiner Tasche nach einer Visitenkarte.
"Hast du dein Handy dabei?" fragte er leicht überfordert
"Hab ich in meinen Hotelzimmer vergessen!"
sagte sie leicht errötet.
Na super
"Ich habe meine Visitenkarten zuhause."
"Hast du einen zweiten Helm?"
"Wie bitte?"
"Ob du einen zweiten Helm hast?"

wiederholte sie noch mal.
"Ähm, nein wozu?"
"Damit ich mitfahren kann"
Die Frau würde wohl nicht locker lassen.
Er gab ihr seinen Helm.
"Und du?" fragte sie
"Geht schon in Ordnung!"
meinte er und setzte ihr den Helm auf.
Sie stieg dann auf
"Gut festhalten!" sagte er ernsthaft
Sie nickte und der Helm rutschte einwenig nach vorn.
~Auf was lasse ich mich nur ein~ dachte er bevor er los fuhr.
Joyce durchfuhr ein grinsen das man durch den Sichtschutz nicht sah.
Sie hat ihren Kopf durch bekommen um ihn nahe zu
sein.

Als beide bei Eric ankamen war er froh vorher aufgeräumt zu haben.
Joyce trug den Helm und legte ihn auf eine Kommode ab.
Sie schaute sich einwenig um und fand die Wohnung ganz süß.
Eric war im Schlafzimmer verschwunden und suchte einen Zettel und Stift zusammen.
"Hast du Hunger oder Durst?" fragte er aus dem Zimmer.
"Durst!"
beantwortet sie seine Frage
"Saft, Wein, Wasser?"
"Saft..." sagte sie
Er ging in die Küche während sie es sich auf der Couch bequem machte.
Eric kam mit zwei Gläser.
Eins mit Saft und eins mit Wasser.
Er reichte ihr den Saft.
"Danke!" sagte sie und lächelte.
Eric wedelt mit der Hand.
"Keine Ursache."
"Können wir uns nun unterhalten?"
fragte sie ehe sie einen schnellen Schluck nahm und sich daraufhin verschluckte.
Er lachte leise.
"gerne wenn du magst."
Eigentlich wollte er nur seine Nummer geben,
Ihr ein Taxi rufen und in ruhe baden.
"Sagmal welches Konzert war es als wir letztes mal aufgetreten sind?"
fragte er nachdem sie sich wieder gefangen hat.
"Auf den Weihnachts-Wohltätigkeitsanstalt!"
"Ahwas?"
"Doch erinnerst du dich nicht mehr?"
Er konnte es nicht glauben,
war er etwa so betrunken?
Wieso kann er sich nicht mehr daran erinnern?